



# Neue Berichte

Berichterstattung  
des Abschlussprüfers  
nach der EU Audit Reform

C.I.R.A. Jahreskonferenz 2017

Wien, 17. Oktober 2017



# Der neue Bestätigungsvermerk ab 2017

## Aufbau des Bestätigungsvermerks (veröffentlicht)

Prüfungsurteil

Grundlage für das Prüfungsurteil

Erhebliche Zweifel an der Fähigkeit zur Unternehmensfortführung (*ISA 570*)

Einschränkungen/Ergänzungen zum Prüfungsurteil (*ISA 705/706*)

**Besonders wichtige Prüfungssachverhalte (*ISA 701 / Art 10 EU-VO*)**

Verantwortung gesetzliche Vertreter und des AR/PA

Verantwortung des Abschlussprüfers

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

- Bericht zum Lagebericht

- Sonstige Informationen (*ISA 720*)

**- Zusätzliche Angaben nach Art 10 EU-VO**

Auftragsverantwortlicher Prüfer

„Key Audit Matters“

# Key Audit Matters: Mehr Transparenz



*"Sachverhalte, die nach plichtgemäßem Ermessen des Abschlussprüfers in der Prüfung des Abschlusses des aktuellen Zeitraums am bedeutsamsten waren."*



**15.12.2016**

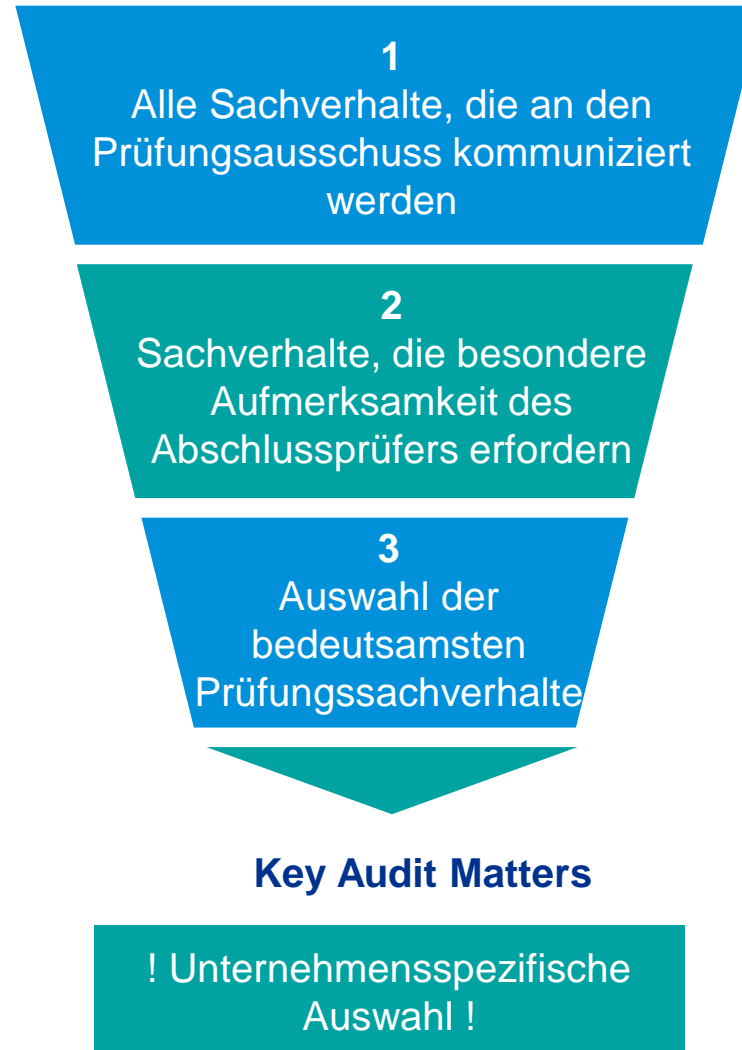
Bei kapitalmarktnotierten Unternehmen\* für Geschäftsjahre, die am/nach dem 15.12.2016 enden.

**31.12.2017**

Bei Unternehmen von öffentlichem Interesse (Public Interest Entities – PIEs) für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 17.6.2016 beginnen.

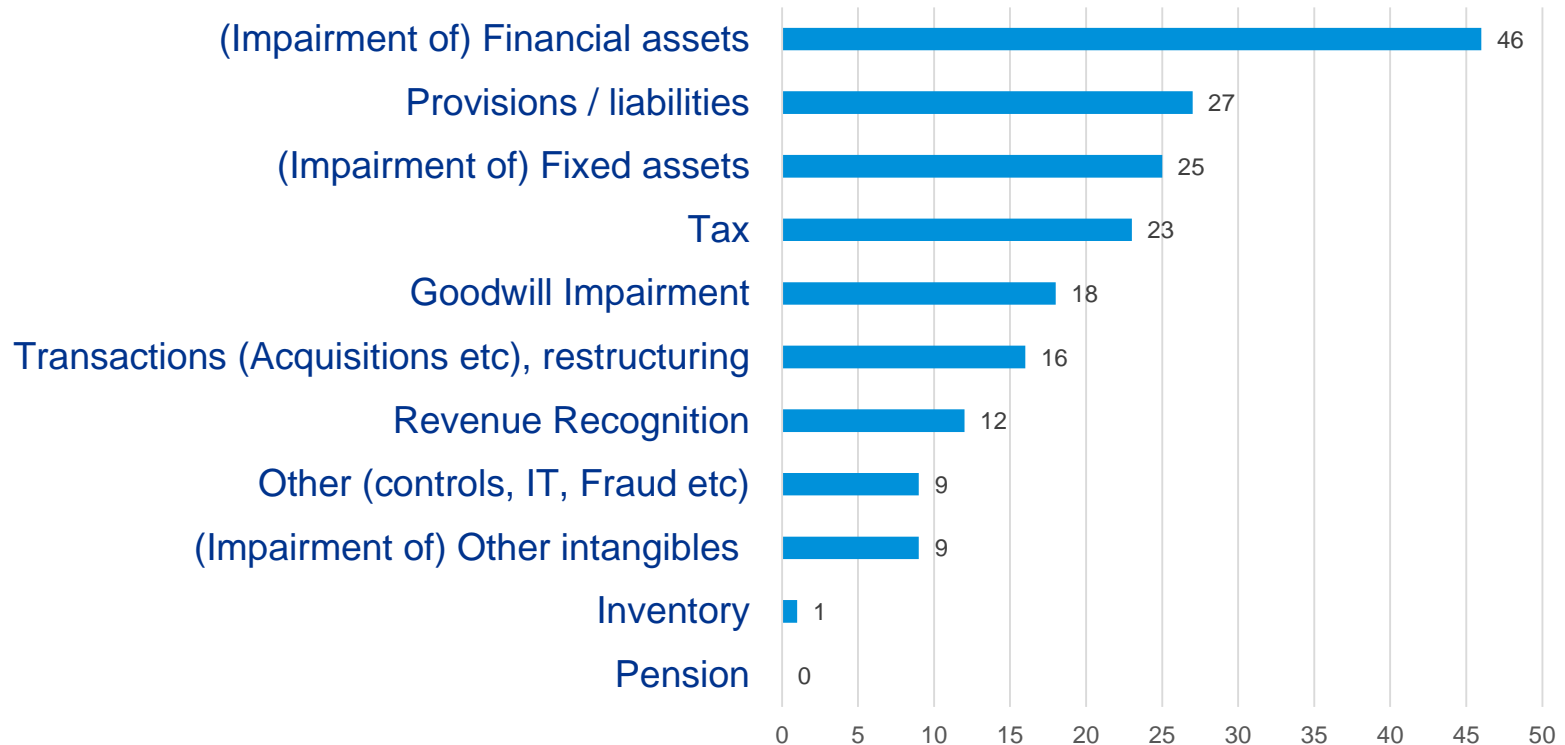
\* Listings ausschließlich im Dritten Markt an der Wr. Börse sind nicht davon umfasst

# Key Audit Matters: Auswahlprozess



# Key Audit Matters 2016

Studie: Key Audit Matter bei 75 Unternehmen der Wr. Börse 2016



Ø Anzahl KAM : Wr. Börse (iwp 2016): 2,5

↔ UK (FRC 2015): 4.2

Quelle: iwp - Analyse der KAM der an der Wiener Börse gelisteten Unternehmen für das Jahr 2016

# Zusätzlicher Bericht an den Prüfungsausschuss



## Nach Art 11-EU VO – „Art 11 – Bericht“

- gesonderter Bericht in **schriftlicher** Form an den Prüfungsausschuss
- **Keine Publizität nach außen**
- **Ausfertigungszeitpunkt** vor/am Datum des Bestätigungsvermerks
- für **Einzel- und ggf Konzernabschluss gesondert** zu erstellen

## Inhalt (Auszug):

- **Art, Häufigkeit, Zeitpunkte, Umfang der Kommunikationen** mit Vorstand, Prüfungsausschuss
- Beschreibung der Prüfungsdurchführung, insbesondere **Teile direkt** oder mittels Systemprüfung (**Aufbau- und Funktionsprüfung**) geprüft wurden
- Angewendete **Wesentlichkeitsgrenzen**
- Einschätzung von Gegebenheiten, die erhebliche Zweifel an der **Going Concern-Aannahme** aufwerfen
- Erläuterung festgestellter **bedeutsamer IKS Mängel** einschließlich **Reaktion des Managements**
- Angabe und Beurteilung der **Bewertungsmethoden und -änderungen**
- **Bedeutsame Angelegenheiten** (Schwierigkeiten, besondere Kommunikation)
- Auswirkungen von **Steuerberatungs- und Bewertungsleistungen** des Abschlussprüfers auf den Abschluss

Vielen Dank!



**kpmg.at**

The information contained herein is of a general nature and is not intended to address the circumstances of any particular individual or entity. Although we endeavor to provide accurate and timely information, there can be no guarantee that such information is accurate as of the date it is received or that it will continue to be accurate in the future. No one should act on such information without appropriate professional advice after a thorough examination of the particular situation.

© 2016 KPMG International Cooperative ('KPMG International'), a Swiss entity. Member firms of the KPMG network of independent firms are affiliated with KPMG International. KPMG International provides no services to clients. No member firm has any authority to obligate or bind KPMG International or any other member firm vis-à-vis third parties, nor does KPMG International have any such authority to obligate or bind any member firm. All rights reserved.

The KPMG name, logo are registered trademarks or trademarks of KPMG International.